

Gemeindebrief

Folge 129
Juli 2024



Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN

Bester Freiwilliger 2024

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, fand am 31. Mai 2024 in Großschönau während der BIOEM die Freiwilligenehrung statt. Von der Gemeinde Unserfrau-Altweitra wurde die Mesnerin **Aloisia Leitner** vorgeschlagen und geehrt.



Unserfrau-Altweitra

Inhalt

Inhalt.....	2
Bericht des Bürgermeisters	3
Wichtige Termine.....	5
Herzliche Glückwünsche	7
Einladung zum Konzert	10
Diverse Informationen	12
Gesunde Gemeinde	19
Seniorenausflug.....	20
Bester Freiwilliger 2024	21
Tagesbetreuungseinrichtung	22
Schulische Nachmittagsbetreuung an der MS Weitra.....	23
Kindergarten.....	24
Volksschule Unserfrau.....	26
Mittelschule Weitra	28
Gemeindeverband der Musikschule Oberes Waldviertel	30
KEM - Klima- und Energiemodellregion	31
KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion	32
KLV - Kulturlandschaftsverein	34
Senioren	36
Bücherei Weitra	38
Gemeinsame Pfarwallfahrt	40
Landesausstellung 2028.....	42
Wohnen im Waldviertel.....	44
Veranstaltungskalender (mit Vorbehalt!).....	46



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2024 ist schon wieder halb vorbei und es gibt einiges zu berichten. Vorerst möchte ich mich aber bei all jenen bedanken, die bei der **EU-Wahl** von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben. Fast 70% Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde zeugt von hohem Demokratiebewusstsein. Ich lade Sie jetzt schon ein, bei der **Nationalratswahl** im September ebenfalls Ihre Stimme abzugeben.

Nicht ganz so aufsehenerregend, aber durchaus auch wichtig, waren die turnusmäßigen **Jagdausschusswahlen**. Obwohl keine definitive Wahl stattfand, weil in allen KG's jeweils nur eine Liste erstellt wurde. Das Gesetz besagt, dass in so einem Fall nach Ablauf der vorgesehenen Frist diese Liste als gewählt gilt. Am 25. Juni wurden in gesonderten Wahlgängen die jeweiligen Obmänner gewählt. Ich danke allen für die Bereitschaft, in ihrem Dorf Verantwortung zu übernehmen.

Die sogenannte **Gebührenbremse**, welche von der Bundesregierung beschlossen wurde, soll laut GR-Beschluss über den Gemeindeumweltverband abgewickelt werden. Somit werden die vom Bund bereitgestellten Mittel im Herbst, bei der nächsten Vorschreibung der **Müllgebühr**, den gebührenpflichtigen Haushalten als Gutschrift ausgewiesen. Diese Vorgehensweise verursacht der Gemeinde zwar Kosten, aber es ist der einzige Weg, den Betrag in fairer Weise über die ganze Gemeinde zu verteilen. Bei Wasser- oder Kanalgebühren wären nur einige KG's betroffen.

Für das **Feuerwehrhaus in Altweitra** werden **+neue Tore** angeschafft, da die alten defekt sind. Der Auftrag dazu ging an die Fa. Kugler in Weitra.

In der **Göllitz** ist das **Glasfasernetz** nun endlich fertiggestellt. Das ganze Projekt war zwar bis zum Schluss von Schwierigkeiten begleitet, aber letztendlich zählt doch nur das Resultat und nicht die Probleme, die zu lösen waren. Mein Dank gilt allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dieses außergewöhnliche Projekt, nämlich Glasfaserleitung bis in den hintersten Winkel unserer Gemeinde, zu realisieren. Ich danke aber auch den Göllitzern für ihre Geduld, die immer wieder strapaziert wurde. Um der Besonderheit des Ganzen Rechnung zu tragen, wird es am 27. September einen kleinen Festakt zur feierlichen Eröffnung dieses Breitbandanschlusses ans bestehende Netz geben.

Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass endlich unsere **Änderungen im Flächenwidmungsplan** vom Land NÖ genehmigt wurden. Somit können auch die **neuen Bauparzellen in Altweitra** zum Verkauf angeboten werden. Es gibt zwar schon einige Vorreservierungen, aber für die noch freien Parzellen dürfen sich gerne weitere Interessenten melden.

Da wir ab September im **Kindergarten** auch die 2-Jährigen willkommen heißen, laufen schon die diesbezüglichen Vorbereitungen. Der Gruppenraum wird altersgerecht umgestaltet und eine neue Wickelkommode wurde bei der Tischlerei Fuchs in Gr.Wolfgers in Auftrag gegeben. Da in dieser Gruppe eine **zusätzliche Betreuungskraft** vorgeschrieben ist, wird Melanie Kranabetter diese Aufgabe übernehmen. Sie hat in der Zwischenzeit bereits die erforderlichen Kurse absolviert. Die letzten Monate haben wir auch genutzt, um Lösungen für den bestehenden Raumfehlbedarf zu finden. So gibt es bereits einen Planungsentwurf für einen eventuellen Ausbau am bestehenden Standort. Allerdings sind wir von einer definitiven Entscheidungsfindung noch weit entfernt.

Nun noch ein paar Worte zur **Baustelle in Altweitra**: Grundsätzlich muss man einmal festhalten, die Tatsache, dass hier binnen eines Jahres, nachdem die Gemeinde die vermehrten Beschwerden aus der Bevölkerung bzgl. der schlechten Fahrverhältnisse im Bereich der Buschenbachbrücke an die Straßenmeisterei und die Brückenmeisterei weitergeleitet hat, schon die Sanierung der gesamten Ortsdurchfahrt erfolgt, ist nicht selbstverständlich. Mein Dank gilt in dem Zusammenhang vor allem den Verantwortlichen von Straßen- und Brückenmeisterei für ihr engagiertes Vorgehen, aber natürlich auch den Mitarbeitern vor Ort, für die gute Zusammenarbeit mit unserem Bauhof. Nicht zuletzt aber auch all jenen Bewohnern, die mit Verständnis auf die Situation reagieren. Schließlich stellt so eine wochenlange Baustelle samt Straßensperren und Umleitungen für alle Betroffenen eine große Herausforderung dar. Und ein bisschen mehr Gelassenheit und Rücksichtnahme und dafür etwas weniger Egoismus tut uns allen gut!

Abschließend darf ich Sie alle sehr herzlich zu unserem „**Galakonzert des Barocks**“ in der Filialkirche Altweitra, am 26. Juli einladen. Ich würde mich freuen, wenn auch heuer wieder, so wie jedes Jahr, die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt wäre.

Somit bleibt mir nur noch, Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer, den Kindern unterhaltsame, kurzweilige Ferien und uns Landwirten eine gute Ernte zu wünschen!

Ihr Bürgermeister



Wichtige Termine

Wir weisen darauf hin, dass alle Terminangaben in diesem Gemeindebrief mit Vorbehalt gelten!

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, **Hamerling-
gasse 25**

Telefon: 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als
Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Die Sprechstage der SVS finden ausschließlich nach
Terminvereinbarung in den Bezirksbauernkammern
statt. Eine Terminvereinbarung können Sie auf der
Website unter www.svs.at/termine bzw. telefonisch
unter der Tel.: 050 808 808 vornehmen.

Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkammer
Gmünd, Bahnhofstr. 12, statt.

Sprechstage KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr
in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Straße 19

Persönliche Beratungen sind nur nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung unter
01/406 15 86 – 47 möglich!

Telefon: 01 / 406 15 86

email: kobv@kobv.at

KOBV - Sprechstage in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn

Obmann Günter Cepak

Telefon: 0664 / 37 56 674

email: g.cepak@aon.at

Internet: www.kobv.at

Gerichtstag

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9
hält jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen
Amtstag ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in
Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich
beim Bezirksgericht Gmünd unter der
Tel. Nr. 02852 / 522 91 - 0 anzumelden.

Silofoliensammlung

Mittwoch, 28. August 2024

Mittwoch, 13. November 2024

von 14:00 bis 14:30 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in
Unserfrau

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Weitra

jeden Dienstag 13:00 – 16:30 Uhr

jeden Freitag 07:30 – 11:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 07:30 – 11:30 Uhr

(in der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt
der Freitagstermin!)

Dienstplan freiwillige Wochenendbereitschaft (unter Vorbehalt von Änderungen!)

Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination ist jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr,
die telefonische Erreichbarkeit ist von 8:00 – 14:00 Uhr

aktueller Dienstplan: <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Tag	Datum	Arzt	Adresse	Telefonnr.
Sa.	06.07.2024	Dr. Alexander Pesendorfer	3972 Bad Großpertholz 72	02827 / 2245
So.	07.07.2024	Dr. Alexander Pesendorfer	3972 Bad Großpertholz 72	02827 / 2245
So.	20.07.2024	Dr. Khalid Jadalla	Bahnhofstraße 482, 3970 Weitra	02856 / 2670
Sa.	03.08.2024	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
So.	04.08.2024	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
Sa.	17.08.2024	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau 120, 3922 Großschönau	02815 / 20 120
Sa.	24.08.2024	Dr. Alexander Pesendorfer	3972 Bad Großpertholz 72	02827 / 2245
So.	25.08.2024	Dr. Alexander Pesendorfer	3972 Bad Großpertholz 72	02827 / 2245
Sa.	31.08.2024	Dr. Khalid Jadalla	Bahnhofstraße 482, 3970 Weitra	02856 / 2670
Sa.	07.09.2024	Dr. Alexander Pesendorfer	3972 Bad Großpertholz 72	02827 / 2245
So.	08.09.2024	Dr. Alexander Pesendorfer	3972 Bad Großpertholz 72	02827 / 2245
Sa.	14.09.2024	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
So.	15.09.2024	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
Mi.	21.09.2024	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau 120, 3922 Großschönau	02815 / 20 120
Sa.	05.10.2024	Dr. Khalid Jadalla	Bahnhofstraße 482, 3970 Weitra	02856 / 2670
Sa.	12.10.2024	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362
So.	13.10.2024	Dr. Michaela Mörzinger	Harbach 58, 3970 Harbach	02858 / 5362

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra, 3970 Unserfrau 21. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar.
Fotos: D. Kowar, Gemeinde Unserfrau-Altweitra (wenn nicht anders angegeben).
Eigendruck

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu ändern.

Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

Alle Angaben ohne Gewähr! Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23. August 2024

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Unserfrau-Altweitra

3970 Unserfrau 21
Telefon: 02856 / 2540

eMail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at
Internet: www.unserfrau-altweitra.at

Herzliche Glückwünsche



**zum 85. Geburtstag
Josef Strondl, Ulrichs**



**zum 85. Geburtstag
Adolf Mann, Unserfrau**



**zum 90. Geburtstag
Ottilie Pollak, Unserfrau**



**zum 85. Geburtstag
Anna Schölm, Oberlembach**



**zum 85. Geburtstag
Maria Rausch, Schagges**



**zur Geburt
Felix Parutschka, Schagges**



Herzliche Gratulation

zum 75. Geburtstag!

Rosa Schneider	Pyhrbruck	30.08.1949
Christine Schmid	Oberlembach	22.10.1949
Rosa Rausch	Schaggas	23.10.1949

zum 80. Geburtstag!

Marie Schmid	Oberlembach	23.10.1944
--------------	-------------	------------

zum 85. Geburtstag!

Franz Schnabl	Schaggas	28.09.1939
---------------	----------	------------



zur Goldenen Hochzeit!

Alfred und Maria Schuster	Heinrichs	27.09.1974
Johann und Anna Winkler	Heinrichs	26.10.1974

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES



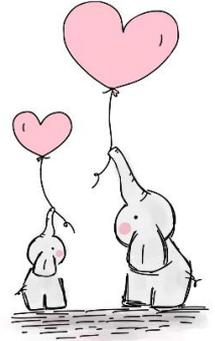
Selina Feiler-Ledwinka, 29.03.2024

Ledwinka Thomas und Feiler Petra

Altweitra

Mögen den jungen Erdenbürger auf seinem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten!

Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen,
ohne nur ein einziges Wort zu sagen.



WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Erna Feischl	geb. 1939	Altweitra	28.04.2024
Michaela Fuchs	geb. 1969	Schagges	29.04.2024
Johannes Weissenböck	geb. 1961	Unserfrau	06.05.2024
Franz Rausch	geb. 1952	Schagges	07.05.2024



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Die besten Glückwünsche zur Vermählung

Amrhein Christopher und Keindl Nicole Pyhrbruck	17.05.2024
Zeilinger David und Poiss Bianca Unserfrau/Harmanschlag	01.06.2024
Kitzler Michael und Weissenböck Melanie Altweitra	15.06.2024



Einladung zum Konzert

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra lädt am 26. Juli 2024 um 20:00 Uhr erneut zum Violin-Konzert in die Filialkirche in Altweitra.

Das traditionelle Konzert in der romanischen Filialkirche in Altweitra, welches die Gemeinde Unserfrau-Altweitra in Zusammenarbeit mit der tschechischen Stadtgemeinde Nové Hradý, im Rahmen der Festivalreihe Jihočeské Nové Hradý 2024 veranstaltet, findet am 26. Juli statt.

Eintrittskarten dafür sind im Gemeindeamt zum Preis von € 15,- erhältlich.

KULTUR 
NIEDERÖSTERREICH

Musikfestival
Jihočeské Nové Hradý
 25–29 / 7 / 2024


VARINE MKRTCHYAN


JITKA NAVRÁTILOVÁ

26 / 7 / 2024, 20:00 Uhr
**GALAKONZERT
 DES BAROCKS**
 in der Kirche in Altweitra




JAROSLAV SVĚCENÝ

Jaroslav Svěcený – Geige und Begleitwort
Varine Mkrtchyan (Armenien) – Sopran
Jitka Navrátilová – Cembalo

Eintrittskarten
15 EUR

IN KOOPERATION DER GEMEINDE
 UNSERFRAU-ALTWEITRA MIT DER STADTGEMEINDE
 NOVÉ HRADÝ IST DIESES KONZERT TEIL
 DES FESTIVALS JIHOČESKÉ NOVÉ HRADÝ 2024


 Unserfrau-Altweitra


 Nové
 Hradý

Wir danken den Sponsoren sehr herzlich für die Unterstützung bei unserem Konzert!

POISS | ANGEL | SCHÄFER
Versicherungsservice und Finanzberatung GmbH

Einer für alle, alle für einen

TROCKENBAU GmbH
www.stm-trockenbau.at

Diverse Informationen

EU-Wahl 2024

Wahlsprengel	berecht.	abg.	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	DNA	KPÖ
Unserfrau	192	118	118	40	17	40	10	7	3	1
Altweitra	227	153	146	71	29	27	3	8	4	4
Heinrichs	143	104	102	55	7	28	5	4	2	1
Oberlembach	63	50	45	28	1	10	3	1	1	1
Pyhrabruck	41	31	29	12	0	16	0	1	0	0
Schagges	81	60	60	27	4	18	2	3	5	1
Ulrichs	66	52	48	25	7	10	0	2	3	1
Summen	813	568	548	258	65	149	23	26	18	9

Kleinregion Lainsitztal: Treffen mit den tschechischen Nachbarn

Die Bürgermeister der Kleinregion Lainsitztal trafen sich mit den tschechischen Nachbargemeinden zum grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch. Im Kultur- und Vereinshaus Nové Hradý begrüßten Vladimir Hokr (Bürgermeister Nové Hradý) und Kleinregionssprecher Bgm. Patrick Layr die politischen VertreterInnen von rund 15 Gemeinden diesseits und jenseits der Grenze. Neben einem persönlichen Kennenlernen und der Vorstellung der jeweiligen Gemeinden wurden viele kommunale Themen diskutiert. Gemeinsame Interessen bestehen auf zahlreichen Gebieten, im Speziellen im Tourismusbereich, aber auch beim Naturschutz oder in Infrastrukturfragen. Das erste Kennenlernen verlief äußerst positiv, man einigte sich darauf, ab nun in regelmäßigen Abständen zum Informationsaustausch zusammen zu kommen.



Foto: © Margit Göll

Glocke in Pyhrbruck

Die Firma Perner installierte in Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher Günther Prinz im Bethaus in Pyhrbruck ein **elektronisches Läutwerk**.

Nun sorgt anstelle eines Läuters eine elektronische Anlage dafür, dass rechtzeitig zum Gebet geläutet wird.



Neu gewählte Jagdobmänner

Bei den **Jagdausschusswahlen** am 25. Juni wurden folgende Jagdobmänner gewählt:

Altweitra	Rogner Herbert
Unserfrau	Pesendorfer Raphael
Heinrichs	Gruber Christian
Schagges	Anderl Manfred
Oberlembach	Haumer Anton
Ulrichs	Schwingschlögl Reinhold
Pyhrbruck	Parutschka Manuel

Ferienspiele



Die Gemeinden Moorbach Harbach und Unserfrau-Altweitra haben gemeinsam für den **Sommer 2024** wieder ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, um den Kindern beider Gemeinden spannende **Ferienerlebnisse** zu bieten. Vielen lieben Dank an jene, die unsere Gemeinde bei der Umsetzung unterstützen und den Kindern Spaß und Action bieten.

Alle Termine:

- 3.7.: **Zumba**
mit Julia Hobiger (Harbach)
- 6.7.: **Musik, Musik**
mit der Trachtenkapelle Harbach (Lauterbach)
- 9.7.: **Kreativ-Backtag**
bei Peter Brezina (Oberlembach)
- 11.7.: **Mit „Heini“ der Kirchenmaus auf Entdeckungstour**
mit Lucia Möslinger (Heinrichs)
- 17.7.: **Auf die Bühne – fertig – los**
mit Gabriele Peterka (Lauterbach)
- 23.7.: **Picknick & Foto Tag**
mit Beatrix Zeilinger (Altweitra)
- 26.7.: **Ab in die Botanik**
mit Axel Schmidt (Unserfrau)
- 1.8.: **Den Wald gemeinsam spielend erleben**
mit Gerhard Pfeiffer (Hirschenwies)
- 7.8.: **Sommerferienspaß**
mit Bianca Traxler (Unserfrau)
- 17.8.: **„Es tanzen Instrumente in unsrer Welt herum“**
mit der Trachtenkapelle Heinrichs (Heinrichs)
- 21.8.: **Die Vielfalt am BIO-Bauernhof entdecken**
mit Fam. Schölm (Oberlembach)
- 27.8.: **Power Painting**
mit Helmut Lisy (Lauterbach)



Quantum Touch

Sehr gut besucht war der **QuantumTouch®-Erlebnisabend**. Die Dipl. Lebens- und Sozialberaterin Michaela Hofer-Höfling erklärte wie QuantumTouch® bei Schmerzen aller Art unterstützt und für mehr Gesundheit, Entspannung, Achtsamkeit und innere Ruhe angewandt wird.

Außerdem konnte jede/r Teilnehmer/in die Wirkungsweise persönlich kennenlernen und erleben.



Informations-Vortrag zum Thema: Erwachsenenvertretung, Vollmachten, Patientenverfügung und Vorsorgedialog



Einen sehr interessanten Vortrag organisierte die Gesunde Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Viele Interessierte informierten sich über Vorsorge für die Situation, in der man selbst nicht mehr in der Lage ist, für sich zu entscheiden.



Herr Mag. Harald Tüchler,
Erwachsenenvertretung und Frau Kathrin
Kammerer, BA, Koordinatorin des
Vereines Hospiz Waldviertel Gmünd,
referierten über die Möglichkeiten und
rechtlichen Rahmenbedingungen rund um
die Themen: **Patientenverfügung,**
Vorsorgevollmacht,
Erwachsenenvertretung und
Vorsorgedialog.



Fit im Alltag mit Stefan Hobiger

Mit dem **Workshop „Fit im Alltag“** stellte die Gesunde Gemeinde Unserfrau-Altweitra ein kostenloses Angebot zur Verfügung, in dem das Rüstzeug für die selbständige tägliche Bewegungseinheit in den eigenen vier Wänden mitgegeben wurde.



Im Bild: Stefan Hobiger mit den Teilnehmern der zweiten Gruppe

Vertreter der Dorferneuerungsvereine waren bei den Dorfgesprächen in Sparbach

Infos aus erster Hand zur Dorf- und Stadterneuerung sowie der Austausch und die Vernetzung untereinander, standen im Mittelpunkt. 60 Dorferneuerungsvereine aus dem Waldviertel trafen sich zu den Dorfgesprächen in Sparbach.

Die Dorferneuerung ist eine zentrale Säule in den Gemeinden, so auch in Unserfrau-Altweitra. Die neue Förderaktion „Stolz auf unser Dorf“ steht unter dem Motto „Generation verbindet“.

Dieses Thema ist auch für unsere Dorferneuerungsvereine ein wichtiges Anliegen. Deshalb werden sie sich an dieser Aktion beteiligen und Projekte umsetzen.



Am Foto: Werner Strondl (DG Ulrichs), Martin Ruhrhofer (Geschäftsführer der Dorf- und Stadterneuerung), gfGR Herwig Krenn, Doris Kowar (DG Altweitra), Bgm. Otmar Kowar und Bundesrätin Viktoria Hutter.

Reinhard Bauer feierte 50. Geburtstag

Der Standortkoordinator und Kapellmeister **Reinhard Bauer** lud anlässlich seines 50. Geburtstages seine Verwandten, Freunde, Wegbegleiter und viele Musikkollegen und Musikkolleginnen zur Feier ins Volksheim in Weitra. Auch die Präsidentin des Bundesrates Margit Göll und Bgm. Otmar Kowar folgten der Einladung und gratulierten herzlich.

Viel Erfolg für die Zukunft und alles Gute für den weiteren Lebensweg!



Auszeichnungen für Feuerwehrkameradschaft in Nové Hradý

Bei der Feier des **150-jährigen Jubiläums der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Nové Hradý** wurden auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Heinrichs ausgezeichnet:

Peter Kaineder: Medaille für internationale Zusammenarbeit und Feuerwehrkameradschaft
2. Klasse in Silber

Christoph Müllner: Medaille für internationale Zusammenarbeit und Feuerwehrkameradschaft
3. Klasse in Bronze

Erwin Müllner: Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold für internationale Zusammenarbeit und Feuerwehrkameradschaft. (Höchste Auszeichnung des tschechischen Feuerwehrverbandes)

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra gratuliert herzlich zu den Auszeichnungen!



Neuer Spielplatz in Ulrichs



Nachdem viele kleine Kinder in der kleinen Ortschaft leben, besteht in **Ulrichs** schon seit einiger Zeit der Wunsch nach einem Spielplatz. Auf einem Grundstück von Fam. Müllauer, welches unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, wurde durch Initiative von Ortsvorsteher Herwig Krenn nun ein **neuer Spielplatz** errichtet.

Die Kosten dafür wurden von der Gemeinde Unserfrau-Altweitra und der Dorfgemeinschaft Ulrichs getragen. Ein großer Dank gilt außerdem der Fam. Müllauer, den Firmen ASMA GmbH, Franz Seidl & Sohn Ges.m.b.H. und Erdbau Steinbrunner für die großzügige Unterstützung bei diesem Projekt.

Der neue Spielplatz findet großen Anklang und wird gut als Treffpunkt für die Kinder genutzt.



Neugestaltung eines Staudenbeetes in Unserfrau

Am 25. Juni wurde das **Blumenbeet** bei der **Ortsausfahrt in Unserfrau** Richtung Schagges neu gestaltet.

Viele fleißigen Helfer waren zur Stelle und unterstützten den Dorferneuerungsverein D'Gallüßler beim Versetzen von 70 neuen bunten Stauden und wurden dafür mit einer kleinen Jause belohnt. Die Pflanzen wurden von Meisterfloristik Kaltenböck geliefert, welcher auch gleich tatkräftig unterstützte.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!





DAS saftmobil . KOMMT

Alle die möchten, können ihr eigenes Obst zu wertvollem Saft pressen lassen und diesen gleich mit nach Hause nehmen !

Weitere Infos: www.saftmobil.at



TERMINE: **Samstag 21.09.2024** von 9:00 bis 18:00 Uhr
am Bauhof der Stadtgemeinde Weitra
Freitag 25.10.2024 von 9:00 bis 18:00 Uhr
am Bauhof der Gemeinde Unserfrau-Altweitra

Um Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um Anmeldung im jeweiligen Gemeindeamt.
Gemeindeamt Weitra 02856/5006, Gemeindeamt Unserfrau-Altweitra 02856/2540

Das SAFTMOBIL ist eine mobile Saftpresse inkl. schonender Haltbarmachung des Saftes. Das wertvolle Obst (Äpfel, Birnen oder Quitten) wird zu hervorragendem Saft ohne jegliche Zusatzstoffe verarbeitet.

Das selbst mitgebrachte Obst (mind. 50 kg) wird gepresst, pasteurisiert und in „BAGinBOX“ abgefüllt. So ist der Saft mindestens ein Jahr haltbar.

Pro 5 Liter BAGinBOX € 7,-

**Auf Ihr Kommen freuen sich die Stadtgemeinde Weitra
und die Gemeinde Unserfrau-Altweitra**

Gesunde Gemeinde



Wir sind Gesunde Gemeinde!

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala wurde am Dienstag, 11. Juni im Veranstaltungszentrum „Das Moment“ in Litschau die Gemeinde Unserfrau-Altweitra von LR Ludwig Schleritzko und „gesund leben tut gut“ offiziell als „**Gesunde Gemeinde**“ in **Bronze** ausgezeichnet!

Diese Anerkennung ist das Ergebnis des Engagements aller, die sich aktiv für die Gesundheit und das Wohlbefinden in unserer Gemeinschaft einsetzen.

Ein besonderer Dank gilt allen engagierten Freiwilligen, die mit Ideen und Einsatz die Aktivitäten der Gemeinde bei den Angeboten von Bewegungsworkshops wie Nordic Walking, Yoga, Pilates über Koch- und Ernährungsworkshops, Kräuterwanderungen und Vorträgen zu unterschiedlichen Themen rund um unsere Gesundheit, unterstützt haben. Jeder Beitrag zählt und hat zu diesem Erfolg geführt!

Lasst uns diesen Erfolg feiern und weiterhin gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde noch gesünder und lebenswerter zu machen.



Seniorenausflug

Einladung zum Seniorenausflug

am Dienstag, den 27. August 2024

Fa. Styx & Dirndlmanufaktur Fuxsteiner

**Abfahrten:**

- 7:10 Uhr Oberlembach (Fa. Schmid)
- 7:15 Uhr Pyhrabruck (Thalhofer)
- 7:20 Uhr Heinrichs (GH Stangel)
- 7:25 Uhr Schagges (Buswartehaus)
- 7:30 Uhr Unserfrau (Gemeindeamt)
- 7:35 Uhr Altweitra (Buswartehaus und Kreuzung Krauskopf)
- 7:40 Uhr Ulrichs (Kapelle)

Programm:

- Fahrt über Zwettl und Krems nach **Obergrafendorf** zur **Firma STYX-Naturkosmetik** und **BIO-Schokoladen** mit **Betriebsführung** „World of Styx“, Filmvorführung und Verkostung von Styx-Bioschokolade.
- **Mittagessen**
- Nachmittag: Kirchberg an der Pielach, Aussichtsplattform am Kirchberg und **Dirndlmanufaktur Fuxsteiner** mit Führung, Verkostung und Einkaufsmöglichkeit.
- Heimfahrt mit Einkehrschwung beim Heurigen.

Anmeldung:

Im Gemeindeamt oder bei den OrtsvorsteherInnen **bis Freitag, den 2. August 2024**.

Ein Unkostenbeitrag von **€ 15,-** ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Teilnehmen dürfen alle Senioren, die in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Der Bürgermeister und der Amtsleiter freuen sich, mit den Senioren einen angenehmen Ausflugsausflugstag verbringen zu dürfen.

Bester Freiwilliger 2024

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer aus 81 Gemeinden die fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Als „**Bester Freiwilliger 2024**“ unserer Gemeinde wurde Frau **Aloisia Leitner** aus Heinrichs ausgezeichnet.



Fr. Aloisia Leitner wirkt seit über 40 Jahren in der Pfarre Heinrichs nicht nur als Mesnerin, sondern kümmert sich um viele Belange, die die Pfarre betreffen in vorbildlicher Weise. Darüber hinaus war sie auch für alle Vereine im Dorf sowie Feuerwehr oder Dorferneuerung stets eine verlässliche Stütze.

Herzlichen Dank dafür und weiterhin alles Gute!

Tagesbetreuungseinrichtung



Wir sind in der Kleinkindtagesbetreuung sehr bemüht schon den Allerkleinsten in familiärem Ambiente abwechslungsreiche Angebote zu schaffen. Die Eltern wissen ihre Kinder bestens versorgt und heimelig betreut.

Während des eigenständigen Erforschens und Experimentierens, sowie Gestaltens bei uns in der Betreuung, lernen die Kleinkinder für sich und andere Verantwortung zu tragen. Dabei gehen sie Kompromisse ein, versuchen Konflikte zu bestreiten und lernen außerdem rücksichtsvoll, hilfsbereit und durchsetzungsstark zu werden.

Bei den einzelnen Handlungsabläufen und Arbeitsgängen, die den kleinen Sprösslingen kindgerecht erklärt werden, versuchen wir außerdem die Sprachentwicklung zu fördern und spielerisch ihren Wortschatz zu erweitern.

Wir möchten unser pädagogisches Augenmerk hierbei besonders auf die Kreativität, den Baukonstruktionsbereich, den Garten, den Bewegungsraum, die Küche, das Bad und den Ruheraum legen.

Diese Bereiche erscheinen uns in unserer Krippenarbeit sehr wichtig, da Ideenreichtum, Begegnung mit der Natur, Bewegung, Nahrungszubereitung, Hygiene sowie Ruhe und Erholung besondere Schwerpunkte in unserer Arbeit darstellen.

Wir wünschen auch Ihnen einen recht schönen und erholsamen Sommer!

Alles Liebe und recht herzliche Grüße,
Sabine Prager, MA
 Leiterin Tagesbetreuung „Wirbelwindkäfer“



Schulische Nachmittagsbetreuung an der MS Weitra

Familie „Wirbelwind“



Gerlinde Weissenböck
akad. Freizeitpädagogin



Petra Figerl
akad. Freizeitpädagogin



Kerstin Decker
Sozialpädagogin

SCHRITT für SCHRITT - mehr Miteinander!



Egal ob wir gemeinsam Fasching, Ostern oder Geburtstage feiern, unsere Kinder in der Nachmittagsbetreuung haben daran immer Spaß & Freude! Besonders die frischen Krapfen zum Fasching haben allen geschmeckt - ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Weitra für die „süße“ Spende!



Bei einer Nachtwächterführung erfuhren unsere Kinder Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte der Kuenringerstadt Weitra. Vielen Dank an Ernest Zederbauer für die besonders schöne & aufregende Führung!

Kindergarten



Durch das Engagement von Bianca Traxler und Thomas Gattringer, nahm der Kindergarten an der Spendenaktion „Laufen gegen Krebs“ teil. Die Kinder zeigten ihren sportlichen Einsatz beim 100m Lauf.

„Cool wars“ sagten die Kinder.

Ganz im Zeichen des Regenbogens feierten wir am 06.06. mit zahlreichen Gästen unser Sommerfest. Die Kinder zeigten begeistert Lieder und Tänze. „Wir sind total stolz auf euch, für das gelungene Fest.“



Spiel und Spaß gab es bei den anschließenden Stationen



Danke an alle die uns unterstützt haben!

Zauberer Helmut brachte am 10.06.2024 mit seinen Tricks die Kinder zum Staunen und Lachen.





Ausgestattet mit ihren Schultaschen besuchten unsere Vorschulkinder am 12.06. die Schule. Beim Singen, Turnen und Malen erlebten die Kinder eine schöne Schnupperstunde.

Vielen Dank an das Team der Volksschule, unter der Leitung von Dir. Dr. Hubert Prinz, für die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres. Den Kindern wird dadurch der Übergang in die Schule wesentlich erleichtert.



Beim Schultaschenfest am 18.06. zeigten die Vorschulkinder, bei einer Akrobatikvorführung mit der Inklusiven Elementarpädagogin Christa Pindeus, den Eltern ihr Können. Im Anschluss folgte der traditionelle Rauswurf aus dem Kindergarten. Als Überraschung sangen wir als Team den Kindern ein Abschiedslied.

„Viel Neues wird euch nun erwarten,
vorbei ist die Zeit im Kindergarten.
Rechnen, Lesen, Schreiben und Singen
Wir wünschen euch Spaß und gutes
Gelingen!“



Sommer bedeutet: Strandtasche packen und Sorgen zuhause lassen
In diesem Sinne wünscht das Kindergartenteam allen einen
schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Volksschule Unserfrau

**Lesenacht**

Eine Lesenacht in der Schule verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe. Lustig war's!

**Sumsi-Cup**

Beim Fußball-Sumsi-Cup der Volksschulen erreichte unser Team den 7. Platz von 10 teilnehmenden Schulen. Mit großer Begeisterung wurden dabei erstmals mit den neuen, gesponserten Dressen gespielt.

**Safety Tour**

Die 4. Schulstufe nahm am Wettbewerb „Safety Tour“ des Zivilschutzverbandes teil.

**Besuch Gemeindeamt**

Zu Besuch am Gemeindeamt waren die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe. Die Kinder erhielten einen Einblick in die Aufgaben einer Gemeinde. Danke für die Möglichkeit des Besuchs!

Schwimmen

Im Turnunterricht stand „Kleiderschwimmen“ am Programm - das war gar nicht so einfach!



Pferde

Der Besuch des Zucht- und Ausbildungsstalls Haselsteiner in Alt-Weitra war spannend, sehr interessant und lehrreich.



Bilderbuch

Die Kinder der 1. Schulstufe haben im Werkunterricht ein Bilderbuch angefertigt.



St. Pölten

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe besuchten unsere Landeshauptstadt - ein toller Ausflug!



Besuch Bauernhof

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchte die 3. und 4. Schulstufe einen Bauernhof. Vielen Dank an Familie Schölm!



Workshop

Ein Workshop bezüglich der Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen Einschränkungen fand an unserer Schule statt.



Sommerfest



Danke an die vielen Eltern für den Einsatz und die Organisation des Sommerfestes!



www.vsunserfrau.ac.at

Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Wintersportwoche

Mitte März gab es für die 2. und 3. Klassen in Wagrain noch reichlich Schnee. Danke an den Rotary Club Weitra für die Unterstützung!



Projekttag Burgenland

Drei spannende Tage verbrachten die 1. Klassen im Burgenland, dabei stand u.a. auch ein Thermenbesuch und ein Kletterpark auf dem Programm.



Digitale Grundbildung

In „Digitale Grundbildung“ beschäftigte sich die 4a-Klasse mit Coding (Programmierung). Dazu wurde eine Steuerung für ein Jump-&Run-Spiel mittels Makey-Makey gebaut, getestet und genutzt.



Waldjugendspiele

Die 2c-Klasse freut sich über den hervorragenden 3. Platz bei den Waldjugendspielen. Eine tolle Leistung - wir gratulieren!



AK Young – Kino

Im Rahmen eines Workshops der AK YOUNG (Arbeiterkammer) zum Thema Fake News gewannen die beiden 3. Klassen einen Kinobesuch inkl. Popcorn und Getränke.



Fußball-Schülerliga

Nach Abschluss des oberen Play-Offs der U13-Fußball-Schülerliga konnte das Team unserer Schule den 2. Platz belegen - ein toller Erfolg!



Seerosen

Als Dekoidee oder als Teelichthalter wurden im "Kreativen Gestalten" wunderschöne Seerosen aus Kupfer- und Alublech gefertigt.



Safer Internet

Für die 2. Klassen fanden Workshops zum Thema "Safer Internet" statt. Thema war die sichere Nutzung von Social Media. Dazu passend wurde auch ein Elternabend veranstaltet.



Projekttag Salzammergut

Die beiden 4. Klassen waren im Salzammergut unterwegs.



Projekt „Junge Feuerwehr“

Beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in Hoheneich stellten wir die größte Gruppe und außerdem haben alle unsere Schülerinnen und Schüler bestanden - Gratulation!



www.nmsweitra.ac.at - einen Besuch wert!

Sommerfest des Elternvereins

Zum Abschluss des Schuljahres organisierte der Elternverein ein tolles Sommerfest. Danke! In diesem Rahmen wurde u.a. auch die Englisch-Sprachzertifikate übergeben.



Erste-Hilfe-Kurs

Freiwillig absolvierten alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen 16-stündige Erste Hilfe-Grundkurse.



Lehrausgang Lagerhaus

Im Rahmen von Berufsorientierung der 3. Klassen führte ein Lehrausgang ins Lagerhaus Weitra. Danke für die Möglichkeit, Einblick in eine Vielzahl an Berufen zu erhalten!



Englisch-Sprachwochen

Zum Abschluss der Englisch-Sprachwochen der 3. und 4. Klassen zeigten die SchülerInnen ihr Können in einer Show.



Gemeindeverband der Musikschule Oberes Waldviertel



Konzert im Gasthaus Stangel
am 23. April 2024

Die **Musikschüler des Musikschulstandortes Unserfrau-Altweitra des Musikschulverbandes Oberes Waldviertel** bewiesen am 23. April im Gasthaus Stangel in Heinrichs eindrucksvoll ihr bereits angeeignetes Können auf ihren Instrumenten. Unter der Leitung von Standortleiter Reinhard Bauer musizierten die jungen Musiker einzeln und in Gruppen. Auch das Jugendorchester spielte auf. Das zahlreich erschienene Publikum war sehr beeindruckt und spendete viel Applaus.



Die Musikschüler des Musikschulverbandes Oberes Waldviertel-Standort Unserfrau gaben am 11. Juni in der Festhalle in Heinrichs ihr **Abschlusskonzert**. Die Schüler, die von Standortleiter Reinhard Bauer, Anita Wenigwieser, Johannes Rauch, Klemens Forstner und Erwin Höbarth unterrichtet werden, boten einen eindrucksvollen Querschnitt ihres Könnens. Auch das Jugendorchester Heinrichs und die Schüler der Bläserklasse der Volksschule Unserfrau spielten auf. Die vielen Konzertbesucher waren begeistert.



Am 26.05.2024 fand in Grafenwörth der **Landesbewerb des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes „Musik in kleinen Gruppen“** statt, wo eine Jury die teilnehmenden Ensembles bewertet.

Adrian Klein vom Standort Harbach, Jakob Hager, Lorena Fandl und Milena Zeilinger vom Standort Unserfrau-Altweitra musizierten als Musikschulensemble unter dem Namen „Quartissimo Brass“ und erreichten einen **Ausgezeichneten Erfolg mit 91 Punkten**

KEM - Klima- und Energiemodellregion

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal

KEM startet Energiegemeinschaft ab Juli

Lainsitztal. Die sechs Gemeinden im Lainsitztal arbeiten innerhalb der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lainsitztal gemeinsam an der Erreichung der Energieautarkie in der Jahresbilanz 2030. Seit 2010 führt die KEM Lainsitztal daher kontinuierlich Aktionen durch, um Energie einzusparen und die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern. Ein weiterer Schritt ist die regionale Energiegemeinschaft, mit der es möglich wird, Strom innerhalb eines Umspannwerkes gemeinsam zu produzieren, zu speichern, zu handeln und zu verbrauchen.

Seit Sommer 2023 ist eine erneuerbare Energiegemeinschaft in der Gemeinde Großschönau mit 32 Gemeindegebäuden und -anlagen in Zusammenarbeit mit der Energie Zukunft Niederösterreich operativ tätig. Seitdem wurden mehr als 6 MWh Strom getauscht und mussten so nicht extern zugekauft werden. Im nächsten Schritt steht eine Ausweitung auf die Gemeindegebäude und -anlagen aller Gemeinden in der Kleinregion Lainsitztal ab Juli 2024 an. Anfang 2025 wird die Teilnahme für die Bevölkerung möglich sein. Mit dieser Energiegemeinschaft kann in der KEM der regionale erneuerbare Energieverbrauch gesteigert, die Wertschöpfung in der Region gehalten und die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern vorangetrieben werden.



BGM Patrick Layr (Weitra), BGM Otmar Kowar (Unserfrau-Altweitra), Kleinregionsbetreuerin Elisabeth Wachter, Amtsdirektor Friedrich Winkler (Weitra), BGM Margit Göll (Moorbad Harbach), BGM Peter Höbarth (St.Martin), BGM Manfred Grill (Bad Großpertholz) und BGM Martin Bruckner (Großschönau)

Verein Gemeindekooperation Lainsitztal für Klima und Energie, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima und Energiefonds gefördert.

KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion



KLAR! geht es weiter!

Weitra kommt dazu: 6 Gemeinden der Region Lainsitztal arbeiten zur Anpassung an den Klimawandel zusammen

KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion

Die Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin und Unserfrau-Altweitra haben beschlossen, die Arbeit in der KLAR! – der „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ – für weitere drei Jahre fortzusetzen. Die Stadtgemeinde Weitra kommt neu zur KLAR! hinzu.

Gemeinsam will sich nun die gesamte Kleinregion Lainsitztal auf den Klimawandel vorbereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels minimieren und die sich eröffnenden Chancen nutzen.

In den nächsten drei Jahren sind Maßnahmen geplant, um Wälder, Landwirtschaft, kommunale Grünflächen und Gärten klimafit zu machen. Ein Fokus liegt auch auf dem Erhalt und der Renaturierung von Mooren, dem Katastrophenschutz sowie dem Wassermanagement in Zeiten des Klimawandels. Ein neues Thema in der KLAR! sind die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit und wie man sich darauf vorbereiten kann.

Eine von 89 Regionen in Österreich

Die Region Lainsitztal wurde als eine von 89 Regionen in Österreich vom Klima- und Energiefonds auserwählt. Durch das KLAR!-Programm werden die Regionen nicht nur finanziell unterstützt, sondern erhalten auch fachliche Unterstützung und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse. Vereinsobmann Martin Bruckner ist stolz: „Wir arbeiten nun gemeinsam für noch mehr Zukunftssicherheit unserer Bürger!“

KLAR! gibt es den Klimawandel

Auch in der Region Lainsitztal sind bereits jetzt zahlreiche Folgen des Klimawandels wie lange Trockenperioden, Starkregenereignisse, Schädlingsbefall wie z.B. Borkenkäfer oder Biodiversitätsverlust beobachtbar. Um diese Herausforderungen des Klimawandels zu bestreiten, aber auch um sich ergebende Chancen zu nutzen, ist heute schon vorausschauendes Handeln nötig. Dies betont auch KLAR!-Managerin Verena Litschauer „Für jeden Einzelnen, genauso wie für Gemeinden, bedeutet Klimawandel, sich auf neue klimatische Situationen einzustellen und auch auf mögliche Extremereignisse vorzubereiten. Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel sind somit neben den regionalen Klimaschutzaktivitäten unumgänglich.“



Die sechs Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal widmen sich in den nächsten drei Jahren erneut umfassend der Anpassung an den Klimawandel. Im Bild mit KLAR!-Managerin Verena Litschauer.

Neue Sonnensegel und Bäume für mehr Schatten

19 Sonnensegel und 29 Bäume spenden nun Schatten

Zunehmende Hitze und intensive Sonnentage bereits ab dem späten Frühjahr belasten nicht nur die Erwachsenen, sondern auch ganz besonders die Kinder. Im Rahmen von KLAR!-Invest, einer Förderschiene von KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodellregionen), wurden in den letzten Monaten in den Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St.Martin und Unserfrau-Altweitra 19 Sonnensegel angebracht und 29 Bäume gepflanzt.

Damit die Kinder nun im Schatten spielen können, dafür setzte sich der Obmann der KLAR! Lainsitztal ein. „Es war uns eine Herzensangelegenheit, dass die Kinder nicht die ganze Zeit der Sonne ausgesetzt sind“, erklärt Obmann Martin Bruckner. „Auch wenn die Kinder eine Kopfbedeckung tragen, das ersetzt nicht den Schatten.“

Besser geschützt mit Sonnensegel

In den fünf Gemeinden der KLAR! Lainsitztal wurden klimafreundliche Beschattungsmaßnahmen an öffentlichen Plätzen und hier vor allem an Spielplätzen installiert. Die Sonnensegel schützen vor direkter Sonneneinstrahlung und UV-Strahlung und so kann – auch bei zunehmender Hitze – Zeit im Freien verbracht werden. Solche Schattenspenden wurden auch auf den öffentlichen Spielplätzen in Pyhrbruck, Ulrichs, Altweitra, und Unserfrau montiert. Sie wurden von der Firma Linsbauer in Unterstützung durch die Gemeinde errichtet.

„Natürliche Klimaanlage“ zur Klimawandelanpassung gepflanzt

Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Das Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung von öffentlichen Grünräumen. Besonders wichtig sind Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser und als natürliche Beschattung bzw. zur Verbesserung des Mikroklimas.

KLAR!-Managerin Verena Litschauer erklärt: „Bäume wirken dabei wie natürliche Klimaanlage. Aufgrund ihrer Fähigkeit Temperatur, Feuchtigkeit und Windgeschwindigkeit zu regulieren, sorgen Bäume dafür, dass wir uns in ihrer Umgebung wohlfühlen. Durch ihre Beschattung tragen sie zusätzlich dazu bei, dass auch die Temperatur reduziert werden kann.“

29 Bäume wurden von der Biobaumschule Artners angekauft und u.a. an folgenden Stellen gepflanzt: bei der VS Unserfrau, am Baseballplatz in Altweitra und am Spielplatz in Altweitra.

Förderung durch KLAR! Invest

Die Sonnensegel und Bäume wurden mithilfe der Förderschiene „KLAR! Invest“ im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ angekauft und sind aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert. Die Kofinanzierung erfolgte durch die Gemeinden. Die angekauften Sonnensegel und Bäume sind durch ein KLAR! Schild erkennbar.



KLV - Kulturlandschaftsverein



NEUIGKEITEN VOM KULTURLANDSCHAFTSVEREIN

IN der Region - MIT der Region - FÜR die Region



Foto: Klaus Dachs

GEMEINDEN * NATURSCHUTZ * LANDWIRTSCHAFT

DIE GEBURT EINES PILOTPROJEKTS

Im Juni 2023 wurde nach intensiver Vorarbeit der Kulturlandschaftsverein Lainsitztal als Niederösterreichisches Pilotprojekt gegründet.

Was ist im ersten Vereinsjahr geschehen?

In der typischen Waldviertler Kulturlandschaft findet sich noch eine große Vielfalt an Kleinstrukturen wie Bichelr, Streifenfluren, bunt blühende Magerwiesen, Stufenraine oder Feuchtwiesen. Diese schwer zu bewirtschaftenden Flächen sind aber immer mehr vom Verschwinden bedroht und damit auch eine Fülle an Tieren, Pflanzen, Pilzen und Bakterien, die an solche besonderen Lebensräume gebunden sind. Um dieser Entwicklung gezielt entgegenzutreten, formte sich deshalb Mitte 2023 in der Kleinregion Lainsitztal eine neuartige Allianz: VertreterInnen aus den sechs Gemeinden, der Landwirtschaft und dem Naturschutz arbeiten seit nun einem Jahr partnerschaftlich an Konzepten für den Erhalt wertvoller Kulturlandschaften, mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union sowie unter Einbindung der lokalen Bevölkerung und FachexpertInnen aus verschiedenen Bereichen. Das Projekt orientiert sich am partizipativen Modell der Deutschen Verbände für Landschaftspflege (DVL), die bereits seit 30 Jahren erfolgreich tätig sind.

Unmittelbar nach der Vereinsgründung wurde die Geschäftsstelle in Sankt Martin installiert und viel Basisarbeit im Bereich der Vernetzung mit verwandten Initiativen in der Region und der Grundlagenrecherche getätigt. Ebenso wichtig war der Aufbau einer Grundstruktur für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Ein umfassendes Förderprojekt wurde eingereicht und mit ersten Umsetzungsmaßnahmen auf drei Feuchtfeldern im Lainsitztal begonnen.



Foto: Barbara Dolak

Der Einsatz von Spezialgeräten brachte neue Erkenntnisse und Erfahrungswerte.



Foto: Hermann Hahn

Tatkräftige Unterstützung der Berg- und Naturwacht Bad Großpertholz bei einem Pflegeeinsatz.

FEUCHTE WIESEN IM FOKUS

Wertvoll und anspruchsvoll

Feuchte Wiesen im Fokus

Nach Absprache mit den Eigentümern wurde für die drei aus der Bewirtschaftung gefallenen nassen Wiesen jeweils der Ist-Zustand erhoben und eruiert, welche Pflege in welchen Bereichen naturschutzfachlich sinnvoll und notwendig ist und mit welchen Maschinen und Techniken diese bewerkstelligt werden könnte. Dabei waren sowohl der Maschinering Zwettl-Weitra als auch die lokalen Bewirtschafter wertvolle Partner in der Expertise und Umsetzung. Ziel war nicht nur, die sehr schwer zu pflegenden Flächen trotz ihrer Nässe und Unebenheit einer Initialmahd mit anschließender Schnittgutentfernung zu unterziehen, sondern auch auszuprobieren, welche Geräte und Techniken dafür geeignet wären. Schließlich dienen die so gewonnenen Erfahrungen der Entwicklung von Pflegemodellen, die nachhaltig und langfristig umsetzbar sein sollen. Das schafft für LandwirtInnen wiederum verschiedene Möglichkeiten, zusätzliche betriebliche Standbeine aufzubauen.

INFO-ABEND

Gemeinsam Ideen für Kulturlandschaften entwickeln

Info-Abend zeigt Möglichkeiten auf

Über diese unterschiedlichen Möglichkeiten der Zusammenarbeit wurde bei einem Informations-Abend für BewirtschafterInnen im Mai diskutiert. Er fand im Dorfhaus in Altweitra statt und führte zu lebendigen und konstruktiven Gesprächen mit lokalen Bauern. Die ausgeteilten Fragebögen sollten einer groben Erhebung in der Kleinregion dienen und deren Auswertung bestimmt mitunter die nächsten Schritte in der Entwicklung von Konzepten zur Sicherung unseres Naturerbes.



Foto: Doris Kowar

Vortrag von Roman Portisch, MSc (Zweiter von rechts) beim Info-Abend im Dorfhaus in Altweitra über die Entstehung und die Ziele des KLV.

Laufende Infos zur Arbeit des KLV gibt es hier:

- **Facebook: Kulturlandschaftsverein Lainsitztal**
- **Instagram: klv.lainsitztal**
- **Kleinregions-Website:**



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



KONTAKT:

Foto: Klaus Dacho

Kulturlandschaftsverein Lainsitztal
Gemeindeamt, 3971 Sankt Martin 1
office@klv-lainsitztal.at

Senioren



Rückblick Am **17.04.2024** besichtigten wir mit 48 Personen die Firma MIRAPLAST und erfuhren viel von der Kunststoffproduktion. Anschließend ging es nach St. Pölten, wo wir eine Führung im Landhaus und dem Regierungsviertel hatten. Weiters besuchten wir den St. Pöltner Dom.

Am **28.04.2024** hatten wir im Vereinshaus in Altweitra unsere Mutter-Vatertag-Oma-Opa-Feier. Die fleißigen Bienchen in der Küche verwöhnten uns zu Mittag. Es gab Schnitzlerl mit Salat und nachmittags Kaffee und Kuchen. Unser Moderator Eugenius Warzocha hielt eine kurze Andacht. Unsere Wetti unterhielt uns mit ein paar lustigen Geschichten und der Seniorenchor umrahmte die Feier mit einigen Liedern.



Die Pfingstmontag-Messe am **20.05.2024** in der Filialkirche in Altweitra wurde musikalisch vom Seniorenchor umrahmt.

Am **04.06.2024** hatten wir mit 47 Personen im Ennser Hafen eine Hafenrundfahrt, sowie eine Führung. Anschließend besuchten wir das Stift Kremsmünster, wo wir von Abt Ambros begrüßt wurden. Zum Abschluss waren wir noch in der Pralinenwelt Wenschitz, wo wir unter anderem den weltgrößten Schokoladenbrunnen mit über 12 m bewundern konnten.



Vorschau Unser 4-tägiger Ausflug geht heuer **vom 21. bis 24. Juli** nach **Ost- und Südtirol**.

Tag 1: Mondsee (Kaffeepause), Salzburg, Salzachtal Mittersill, Felbertauern/Aufenthalt, **Tauernhaus** (Mittagspause), **Traktorfahrt zur Almsiedlung Innerschlöss**, einer der schönsten Talschlüsse (Großvenedigerblick), Spaziergang zur **Felsenkapelle**, Aussergschlöss. Weiterfahrt nach Matrei mit kurzem Rundgang, Hotelbezug in Lienz.



Tag 2: Südtirol – Dolomiten Innichen, Tobalch, Höllsteintal, **Drei Zinnen**, **Misurinasee** (Aufenthalt am malerischen See, evt. Spaziergang rund um den See. Cortina d Ampezzo, **Falzaregopass** (Aufenthalt Valparolopass), Mittagspause, Abteital, **St. Martin in Thurn**, Brunneck, Pustertal, Rückfahrt ins Hotel, Freizeit, Abendessen, Nächtigung



Tag 3: Lienz (Rundgang durch den Ort). Defreggental, St. Jakob und zum **Stallersattel** (Mittagspause am **Stallersee**) - Landesgrenze zu Südtirol, Fotopause. **St. Jakob** (Besuch der Kirche), **Deferegger Heilwasserwelt** – Führung



Tag 4: Fahrt über den Iselberg ins Mölltal, Aufenthalt beim **Wasserfall-Jungfernsprung**. **Heiligen Blut** (Besuch der Wallfahrtskirche), **Großglockner Hochalpenstraße** – Franzjosefshöhe, Besuch der Ausstellung „Faszination Eis – Gletscher“. Mittagspause, Hochtort, Fuscherthörl, Heimreise.



Am **26. Juli 2024** findet in Ottenschlag der **Landeswandertag** statt. Vom Bezirk wird wieder ein Bus organisiert. Es stehen zwei Wanderstrecken zur Auswahl: eine kurze Strecke mit 4,3 km und eine lange Strecke mit 9,4 km. Es gibt auch Angebote für Nicht-Wanderer.
Teilnahmegebühr beträgt pro Person 3,- €.

Der **Kulturausflug** findet am **10. September 2024** statt und führt uns nach Südmähren zu den Schlössern Lednice und Valtice, sowie in die Stadt Mikulov.

Der genaue Termin für das **Herbstfest** wird noch bekannt gegeben.

Der Vorstand der Seniorengruppe wünscht Euch einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien.

Bücherei Weitra



Endlich sind die Ferien da und die **Sommerferien-Lesepässe** warten auf euch!

Liebe Kinder und Eltern, aufgepasst! Die Stadtbücherei Weitra öffnet ihre Tore weit und lädt euch alle herzlich ein, die Sommerferien mit spannenden Büchern und großartigen Abenteuern zu verbringen.

Für unsere kleinen Bücherwürmer:

Holt euch den **Ferienlesepass für Kinder!** Lest fleißig und sammelt Stempel, um am Ende eine tolle Belohnung zu erhalten. Und das Beste daran? Während der Ferien könnt ihr so viel lesen, wie ihr wollt – **gratis!**



Für unsere großen Leseratten:

Auch die Erwachsenen dürfen sich freuen! Mit dem **Sommerlese(s)pass für Erwachsene** könnt ihr eure Sommerlektüre genießen und euch spannende Geschichten gönnen. Es gibt keinen besseren Zeitpunkt, um sich in ein gutes Buch zu vertiefen.

Das Team der Stadtbücherei Weitra freut sich auf viele neugierige Besucher und wünscht allen eine wunderbare und lesereiche Ferienzeit!

Kommt vorbei, schnappt euch einen Pass und lasst uns gemeinsam in die Welt der Bücher eintauchen!

Auf euer Kommen freut sich
Elfi Moser mit ihrem Team
Stadtbücherei Weitra

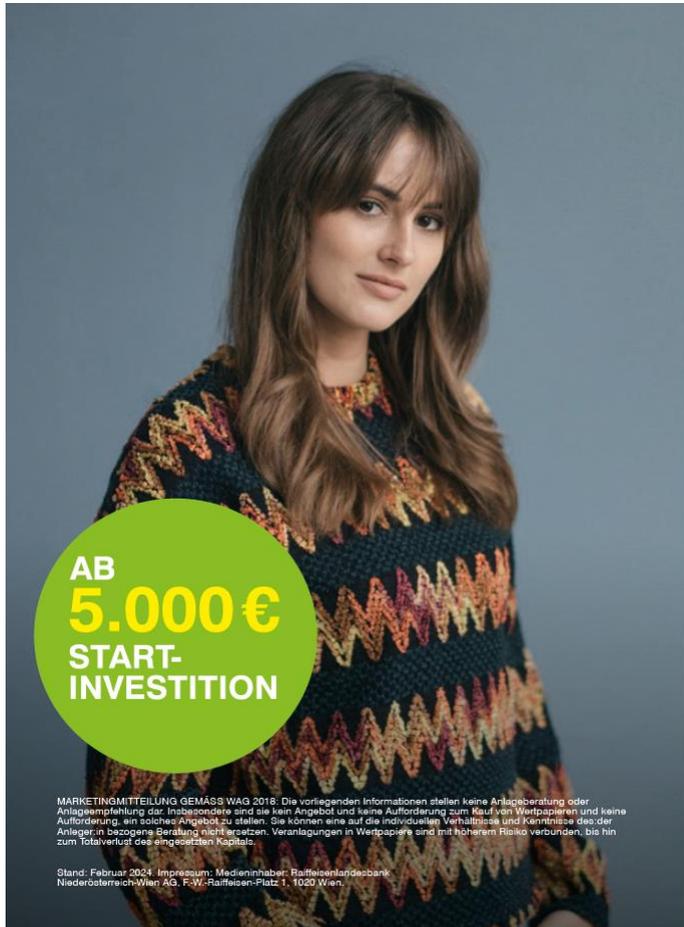


Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 16:30 Uhr



MARKETINGMITTEILUNG GEMÄSS WAG 2018. Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des/der Anleger/in bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Wertpapieren sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Stand: Februar 2024. Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel



JETZT NACHHALTIG INVESTIEREN:

WILL!

MEINE DIGITALE VERMÖGENS-VERWALTUNG.

WIR MACHT'S MÖGLICH.
noe.raiffeisen.at/will

Bezahlte Einschaltung

STRÖMRUNDE - Entspannung für Körper, Geist & Seele



Ich, Dani lade dich ein, neue Formen der Entspannung für dich zu entdecken und auszuprobieren. Durch japanisches Heilströmen schaffst du es nach einem langen Tag dein Gleichgewicht wieder zu finden. Egal ob "Anfänger" oder "Fortgeschritten" nutze die Energie der kleinen Gruppe und spüre die Wirkung auf Körper, Geist und Seele. **Probiere es aus !**

Do, 29. August 2024 "Fokus Rücken"
Do, 26. September 2024 "Das Geheimnis meiner Finger"
Do, 24. Oktober 2024 "Fokus Magen & Milz"

Zeit: jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr
Ort: zum Klein - im Obergeschoß "Yogaraum" / Unserfrau
Kosten: € 25,-- je Termin / € 60,-- alle 3 Termine
 Jeder Nachmittag ist in sich geschlossen und kann einzeln gebucht werden.



Anmeldung erforderlich: Daniela Lettl
energetik@wieder-spueren.at oder +43 699 18 23 80 45

Bezahlte Einschaltung

Infotag 12. 10. 2024 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Open Night 30. 01. 2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr

SZ:G
 Entdecke das **SZ:G**
 Schnuppern, persönliche Führungen
 und Beratungsgespräche nach
 Vereinbarung jederzeit möglich.
schnuppern@szgmuend.at
 Telefon: +43 2852 529 01

#bmhs #szgmuend #industrialbusiness #berufsbildung
 #szgkarrieren #digitalisierung #cool #entrepreneurship
 #modernbusiness #dreipiusdrei #szg #wirsindszg

Berufsbildung am Schulzentrum Gmünd

- : Wirtschaftsakademie Waldviertel (**HAK**)
- : Industrial Business (**HAK**)
- : Fachschule Wirtschaft (**FW**) oder
- : Praxis-Handelsschule (**Praxis-HAS**)
- : plus Aufbaulehrgang Wirtschaft (**ALW**)

Unser Bildungsangebot ist so vielfältig wie die zukünftigen Karrieren unserer Schülerinnen und Schüler.

Schulzentrum Gmünd
www.szgmuend.at
szg@szgmuend.at

land jugend heinrichs

SPONDAY

Beachvolleyball

4 Spieler/Team
Sa, 10. August 2024
 Anmeldung: 11.00 Uhr / Beginn: 11.30 Uhr
 Voranmeldung unter
 0680/5560649

Mehrzweckhalle Heinrichs

Veranstalter: Landjugend Heinrichs, ZVR 703842196, Marlene Müller, 3962 Heinrichs 71. Reinerlös dient für Vereinskleidung.

YOGA FÜR SCHWANGERE



Um mit Yoga zu beginnen, ist die Schwangerschaft der ideale Zeitraum. Körperübungen werden langsam und achtsam ausgeübt – du wirst beweglicher. Atemübungen bringen dir Ruhe und Gelassenheit und sind auch eine wirksame Geburtsvorbereitung. Schwangerschaftsbeschwerden verbessern sich.

- ab der 12. Schwangerschaftswoche, keine Vorkenntnisse notwendig.
- Termine: Mittwoch, 24.7., Dienstag, 13.8. 20.8. und 27.8.24
- Zeit: 17.00 - 18.30 Uhr
- Ort: Unserfrau 20

Anmeldung und nähere Infos: Mag. Sylvia Ledermüller,
Dipl. Yogalehrerin, 0680- 204 29 24

Bezahlte Einschaltung

Gemeinsame Pfarrwallfahrt

Vorankündigung:

Auch heuer wird am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2024, wieder eine **gemeinsame Wallfahrt** der drei Pfarren Heinrichs, Höhenberg und Unserfrau unternommen.

Das Ziel wird **Stift Göttweig** sein.

Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

**Willst auch du Teil unseres Teams werden?
Dann melde dich bei uns!**



Seit Anfang des Jahres 2023 arbeiten und leben wir nun die 4-Tage-Woche!

Nach Rücksprache mit unseren Mitarbeitern haben wir uns, als innovatives Unternehmen, dazu entschlossen die 4 Tage-Woche einzuführen.

Im Zuge dessen arbeiten unsere Mitarbeiter nur noch 37 Wochenstunden bei vollem Lohnausgleich.

Natürlich hat uns die 4-Tage-Woche als Betrieb unter gewisse Herausforderungen gestellt, vor allem möchten wir für unsere Kunden nach wie vor von Montag bis Freitag zur Verfügung stehen. Unsere Lösung dafür: wir haben unsere Monteure auf Partien aufgeteilt. Ein Teil der Monteurtrupps arbeitet von Montag bis Donnerstag, und ein Teil der Monteurtrupps arbeitet von Dienstag bis Freitag. Dadurch sind wir immer für unsere Kunden erreichbar, denn das Wichtigste für uns sind nun mal zufriedene Kunden.

Für die Angestellten im Büro haben wir die 5 Tage Woche belassen, dafür aber die Tagesarbeitszeit gekürzt und somit auch eine familienfreundliche Lösung gefunden.

Zusätzlich bieten wir unseren Kunden schon seit Jahren einen 24-Stunden Notdienst. Damit sind wir für unsere Kunden auch am Wochenende und an Sonn- und Feiertagen immer bereit, wenn ein Notfall passiert und unsere Hilfe benötigt wird.

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE

SMUTKA

INSTALLATIONEN

Inh. Andreas Smutka

A-3970 Weitra
Schützenberger Str. 456
 Tel 02856-2428, Fax DW-14
 Mobil 0664-15 20 367 24h Notdienst
 smutka@aon.at
 www.smutka.com





Bezahlte Einschaltung

Landesausstellung 2028

Zehn Gemeinden entlang der Waldviertelbahn: Bewerbung für die Landesausstellung 2028 an das Land Niederösterreich abgegeben



Vertreter der zehn Gemeinden entlang der Waldviertelbahn haben sich nun offiziell für die Landesausstellung in der Bezirkshauptstadt Gmünd beworben (von links): Abteilungsleiter-Stellvertreter Martin Grüneis (NÖ Kulturabteilung), Harald Winkler (Stadtgemeinde Gmünd), Bezirkshauptmann Markus Peham (Zwettl), Bürgermeister Erhart Weißenböck (Großdietmanns), Vizebürgermeister Walter Bröderbauer (Langschlag), Bürgermeister Christian Laister (Groß Gerungs), Nationalrat und Gemeinderat Lukas Brandweiner (Groß Gerungs), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, geschäftsführender Gemeinderat Manfred Illetschek (Brand-Nagelberg), Bürgermeisterin Helga Rosenmayer (Gmünd), Bürgermeister Rainer Hirschmann (Litschau), Zeno Stanek (Litschau), Geschäftsführer Tom Bauer (Waldviertel Tourismus), Bürgermeister Patrick Layr (Weitra) und Peter Höbarth (St. Martin), Fachbereichsleiter Armin Laussegger (Landessammlungen NÖ), Bürgermeister Manfred Grill (Bad Großpertholz), Bezirkshauptmann Christian Pehofer (Gmünd) sowie Bürgermeister Otmar Kowar (Unserfrau-Altweitra). Fotocredit: NLK

Mit dem Thema „Wasser.Land.Leben“ wollen die zehn Gemeinden Bad Großpertholz, Brand-Nagelberg, Gmünd, Groß Gerungs, Großdietmanns, Langschlag, Litschau, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra die NÖ Landesausstellung 2028 in die Bezirkshauptstadt Gmünd und damit das Obere Waldviertel holen. Nun wurde die Bewerbung offiziell an Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und das Land Niederösterreich übergeben.

Das Gmünder Palmenhaus soll bis zum Jahr 2028 saniert und erweitert werden und damit ausgehend vom historischen Altstadtzentrum Gmünds die ganze Region miteinander verbinden. Gmünds Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Wir wollen ein Gesamterlebnis schaffen – mit der Waldviertelbahn als Verbindungslinie.“ Die inhaltliche Ausrichtung einer Landesausstellung ist eine Entscheidung des Landes Niederösterreich, jedoch bieten die Themen Wasserlandschaft und nachhaltiges Landleben großes Potenzial.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zur offiziellen Bewerbung: „Ich bedanke mich herzlich bei der Bewerberregion entlang der Waldviertelbahn. Das Land der 1.000 Teiche bietet sehr gute Voraussetzungen für die Ausrichtung und die Einreichunterlagen für die NÖLA 2028 werden von uns sorgfältig geprüft.“

Wie ein roter Faden ziehen sich entlang der Bahnstrecke kulturelle Highlights, Festivals, regionale Kulinarik, attraktive Ausflugsziele und die traditionsreiche Teichlandschaft. „Das alles wollen wir miteinander verbinden“, so Rosenmayer weiter.

Waldviertelbahn soll Region verbinden und Impulse ausstrahlen

Eine wichtige Bedeutung kommt in der Bewerbung neben den weiteren Gemeinden entlang der Waldviertelbahn den Kopfbahnhöfen Litschau und Groß Gerungs zu: Litschau gehört zu den Top-Kulturhotspots des Landes mit viel Expertise als Eventstandort, Groß Gerungs würde als Standort des größten Herz-Kreislauf-Zentrums in Österreich ein wichtiges Eingangstor für eine Landesausstellung darstellen.

Die Bürgermeister Rainer Hirschmann (Litschau) und Christian Laister (Groß Gerungs) ergänzen: „Unsere Städte sollen als Brückenpfeiler die vielen Highlights entlang der Strecke von Nord nach Süd, vom Gmünder bis in den Zwettler Bezirk miteinander verbinden. Die Landesausstellung 2028 soll damit zu einem echten Erlebnis werden.“

Durch Investitionen, der Einbeziehung der bestehenden Angebote und neue Konzepte und Ideen in den Gemeinden soll ein Turbo für die nachhaltige Regionalentwicklung gezündet werden. „Die ganze Region ist dabei am Zug, sich mit den bestehenden Angeboten aber auch mit neuen Ideen und Konzepten auf die Landesausstellung 2028 vorzubereiten. Das wird einen anhaltenden Impuls für die Regionalentwicklung im Oberen Waldviertel auslösen“, sagen die Bürgermeister von Gmünd, Litschau und Groß Gerungs und zeigen sich überzeugt, dass diese Effekte weit über die zehn Gemeinden entlang der Waldviertelbahn ausstrahlen werden.

Gmünds Standortvorteile würden „Green Event“ ermöglichen

Die NÖ Landesausstellung findet alle zwei Jahre statt, die nächste wird im Jahr 2026 unter dem Titel „Wunder Mensch“ in Amstetten-Mauer stattfinden. Das Waldviertel ist wieder 2028 am Zug – in einem Jahr, in dem Gmünd ein besonderer Standortvorteil zukommen könnte: Die 100.000-Einwohner-Stadt Budweis wird 2028 Kulturhauptstadt Europas und wäre auch per Schiene mit Gmünd bestens angebunden.

Wenn es um Mobilität und Erreichbarkeit geht, ist die Region im Fall eines Zuschlages also gut aufgestellt, wie die drei Bürgermeister betonen: „Gmünd hat hier als Bahnknotenpunkt zwischen Wien und Prag eine wirklich außerordentliche Lage. Die Besucher könnten aus beiden Richtungen bequem und ohne Auto mit dem Zug anreisen und anschließend mit der Waldviertelbahn die ganze Region erkunden. Eine Landesausstellung in Gmünd kann damit zu einem verkehrsmäßigen ‚Green Event‘ werden.“

In den kommenden Wochen und Monaten sollen Gespräche und die Vernetzung zwischen Kultur, Tourismus, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft innerhalb der Region fortgeführt werden. „Wir sind überzeugt, dass dieses Konzept der Zusammenarbeit im Oberen Waldviertel für die künftige Regionalentwicklung von großer Bedeutung sein wird“, so die drei Bürgermeister abschließend.

Wohnen im Waldviertel

Das zählt!

Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

GESUNDHEIT



6

Krankenhäuser

8

Kur & Reha



567

Allgemeinmediziner
und Fachärzte



13

Pflegeheime



BILDUNG



155

Landes-Kindergärten



181

Pflichtschulen



4

Berufsschulen

46

AHS und berufsbildende
mittlere und
höhere Schulen



STRUKTUR

4.615 km²

Fläche



20

Stadtgemeinden



111

Gemeinden



4.140
Vereine

1.070

Ortschaften



BEVÖLKERUNG

5.125

Menschen ziehen
jährlich zu



71.750

Zugezogene zwischen
2009 und 2022



215.900
Hauptwohnsitze

58.840

Nebenwohnsitze



25.000
Geburten zwischen
2009 und 2022

BETRIEBE

5.060

Handel



8.870

Gewerbe, Handwerk, Industrie,
Transport und Verkehr



1.900

Tourismus



1.950

Information und
Consulting, Bank und
Versicherung



ARBEITSMARKT

23.200

Arbeitsstätten



760

Lehrbetriebe



102.510
Beschäftigte



2.530
Lehrlinge



www.wohnen-im-waldviertel.at

Die Zahlen beschreiben die NUTS3-Region Waldviertel (EU-Abgrenzung: Bezirke Gmünd, Horn, Krems Land, Waidhofen/Thaya, Zwettl und die Stadt Krems), beziehen sich auf das jeweils letztgültige Datenmaterial und sind zwecks Lesbarkeit oft gerundet.

Die Dorfgemeinschaft Ulrichs wünscht allen einen schönen Sommer

und lädt heuer wieder zum

Knödelkirtag, am 25. August 2024

ab 10:00 Uhr herzlich ein!

Wir freuen uns auf euren Besuch!



40 FLORIANI-MARSCH
WALLFAHRT DER NÖ FEUERWEHREN

am 7.9.2024
in Unserfrau
Bezirk Gmünd



7⁰⁰ Frühstück beim Feuerwehrhaus

9⁰⁰ Floriani-Marsch
Start vom Feuerwehrhaus,
2 Strecken (3 oder 5 Kilometer)

11⁰⁰ Feldmesse am Dorfplatz
LFKUR Mag. P. Stephan Holpfer OSB
und den NÖ Feuerwehrkuraten

12⁰⁰ Mittagessen am Festgelände



 www.unserfrau-altweitra.at/ff-unserfrau

 **NIEDERÖSTERREICHISCHER LANDESFEUERWEHRVERBAND** 

Ausführende Feuerwehr: UNSERFRAU, OBI Dominik Pesendorfer 0664/2146511

Veranstaltungskalender (mit Vorbehalt!)

20. – 21. Juli 2024	Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra	Hobbyfischer Seidlteich
21. Juli 2024	Feuerwehrfest in der Festhalle in Oberlembach	FF-Oberlembach
26. Juli 2024	Violin-Konzert in der Filialkirche in Altweitra	Gemeinde Unserfrau-Altweitra
10. August 2024	Beachvolleyballturnier am Beachvolleyballplatz in Heinrichs	LJ Heinrichs
14. August 2024	Village Clubbing in der Festhalle in Schaggess	FF Schaggess
15. August 2024	Backhendkirtag in der Festhalle in Unserfrau	Verein zur Förderung der FF
18. August 2024	Kirtag in der Festhalle in Schaggess	FF Schaggess
25. August 2024	Knödelkirtag im Vereinshaus in Ulrichs	Dorfgemeinschaft Ulrichs
7. September 2024	NÖ Florianimarsch in Unserfrau	FF Unserfrau
12. Oktober 2024	Oktoberfest im Kommunikationszentrum in Heinrichs	Verein Freunde der Pfarrkirche Heinrichs